

# Inhaltsübersicht

A. Die kommunikative Konstruktion kultureller Kontexte.....	1
I. Das 'kommunikative Paradigma'.....	1
1. Konvergenzen zur Kommunikation.....	1
2. Die "Kommunikationsgesellschaft".....	6
II. Empirisch begründete Theorie.....	10
1. Soziologie und Lebenswelt.....	10
2. Lebenswelt als Quelle und Gegenstand.....	11
3. Die Konstruktion wissenschaftlicher Aussagen.....	14
4. "Puppen" oder "Pattern".....	16
5. Die Begründung von Theorie und ihre Ableitungen.....	17
III. Von der gesellschaftlichen zur kommunikativen Konstruktion.....	21
1. Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit.....	22
2. Habermas' Theorie der sprachlichen Vergesellschaftung.....	32
3. Bourdieus Magie der Sprache.....	37
4. Zwischen Sprache und Kommunikation.....	40
4.a. Konstitution oder Konstruktion.....	40
4.b. Luckmanns Soziologie der Sprache.....	42
4.c. Soziale Kommunikation oder Gesellschaft als Kommunikation.....	46
5. Die Rhetorizität der Kommunikation.....	50
IV. Strukturen der kommunikativen Lebenswelt.....	57
1. Die kommunikative Lebenswelt des Alltags.....	57
2. Goffmans Strukturen der Interaktionsordnung.....	63
3. Schnittstellen zwischen Interaktionsordnung und Sozialstruktur.....	70
V. Kultur und Kommunikation.....	72
1. Kultur und kommunikative Lebenswelt.....	72
2. Drei Ebenen kultureller Kontexte.....	79
B. Auf der Suche nach dem Kontext: Empirische Forschungsrichtungen.....	85
I. Die soziale Ordnung der Konversation und ihre Kontexte: Der Beitrag der Konversationsanalyse.....	85
1. Konversationsanalyse und Ethnomethodologie.....	85
2. Merkmale konversationeller Interaktion.....	87
3. Konversationsmaschine oder Kommunikationssystem.....	92
4. Interpretation und Konvention.....	95
5. Kontexte.....	97
II. Kontextualisierung im Sprechereignis: Ethnographie der Kommunikation und Interaktionale Soziolinguistik.....	100
1. Sprache und Sprechen.....	100
2. Ethnographie der Kommunikation.....	101
3. Interaktion im interkulturellen Kontext.....	103
4. Kontextualisierung der Kommunikation.....	106
5. Kontexte der Kommunikation.....	108

C. Kontexte unmittelbarer Kommunikation.....	113
I. Streitkultur. Dissens, informelle Diskussion und das Mikromilieu der Familie..	113
1. Dissens und das "Problem" der Argumentation.....	114
1. a. Formen des Widersprechens.....	116
2. Die schwere Geburt des Arguments aus dem Geiste des Dissens.....	121
2.a. Der Aufschlagwechsel und die Beweislastregel.....	121
2.b. Beendigungen argumentativer Sequenzen.....	125
3. Die informelle Diskussion als kommunikative Aggregation.....	127
3.a. Die Abfolge kommunikativer Formen.....	128
3.b. Die Rückkehr zum Argument.....	130
4. Diskussion und Konflikt.....	131
5. "Diskutiere und Scheiße schwätze".....	134
5.a. Familie als kommunikatives Mikromilieu.....	134
5.b. Der Fall "Familie Seeberg".....	136
5.c. Ensemble, Repertoires und Veranstaltungen.....	138
5.d. Die Tradition von Streit und Diskussion.....	141
5.e. Mikromilieu und "Streitkultur".....	143
II. Der Dienst am anonymen Höheren Wesen.	
Soziale Veranstaltungen von Nicotine Anonymous.....	145
1. Einleitung.....	145
2. Entstehung und Organisation von Nicotine Anonymous.....	147
3. Das rituelle Skript der Sitzung.....	150
4. Die Veranstaltung als "Anti-Struktur" der Gesellschaft.....	157
Erste Zwischenbetrachtung: Kontexte unmittelbarer Kommunikation.....	162
1. Kontexte.....	162
2. Kommunikative Muster und Gattungen als kulturelle Kontexte.....	164
3. Die Binnenstruktur kommunikativer Gattungen.....	168
4. Die Interaktionsstruktur kommunikativer Muster.....	172
5. Soziale Situationen.....	176
5.a. Veranstaltungen.....	177
5.b. Vorführungen.....	179
5.c. Türsteher- und Schlüsselsituationen.....	183
5.d. Mikromilieus.....	184
D. Kontexte mittelbarer Kommunikation.....	187
I. "...und tschüß du". Botschaften auf Anrufbeantwortern.....	187
1. Die Frage, auf die der Anrufbeantworter die Antwort ist.....	187
2. Die Eröffnung der Botschaft.....	190
3. Stimmen und die Erzeugung der Kopräsenz.....	194
4. Subgenres, Beendigungen und der Kern der Botschaft.....	201
4.a. Subgattungen und Beendigungen.....	202
5. Struktur und Kontext der Botschaften auf Anrufbeantwortern.....	208
II. Raucher beichten. Das religiöse Repertoire der 'Anonymen'.....	211
1. Kommunikation der Transzendenz und das religiöse Repertoire.....	211
2. Die drei Quellen des "Programms".....	216
3. Das Programm und die Sprache der Religion.....	218
4. "Step Talk": Bekenntnis und Konversion des anonymen Selbst.....	223
5. Funktionswechsel des religiösen Repertoires.....	230

Zweite Zwischenbetrachtung: Kontexte mittelbarer Kommunikation.....	234
1. Mittelbarkeit, Anonymisierung und Mediatisierung.....	234
2. Institutionell vermittelte Kommunikation: Das Flughafen-Projekt.....	238
3. Mediatisierung: Netzwerke und Medienkultur.....	241
4. Anonymisierung: Szenen und Milieus.....	245
5. Institutionell vermittelte Kommunikation: Repertoires und Domänen.....	249
E. Gesellschaftliche Kontexte.....	253
I. Die kommunikative Konstruktion sozialer Probleme:	
Die Nichtraucherkampagne in Kalifornien und die Wissensklasse.....	253
1. Einleitung.....	253
2. Vom moralischen Unternehmen zur Nichtraucherbewegung.....	255
3. Die Arena der kalifornischen Nichtraucherkampagne.....	260
4. Der sozialtechnologische Diskurs: Kommunikative Kampagnen.....	266
5. Nichtrauchen - der symbolische Kreuzzug der Wissensklasse.....	271
II. Die Welt im Äther.	
Die Rhetorik amerikanischer Hörertelefonate über den Golfkrieg.....	275
1. Das Medienereignis Golfkrieg und die Radiohörertelefonate.....	275
2. Die Form der Hörertelefonate.....	278
3. Die Rhetorik der subjektiven Meinung und das soziale Feld der Akteure.....	281
4. Topik und argumentatives Feld.....	289
5. Die diskursive Konstruktion der 'gedachten Ordnung'.....	292
Schlußbetrachtung: Kosmion, Diskurse und die Kommunikationskultur.....	296
1. Symbolische Kommunikation und das Kosmion.....	296
× 2. Die Konstruktion der Ethnizität.....	298
2.a. Die 'primordiale' Basis der Ethnizität.....	298
2.b. Die symbolische Konstruktion der Ethnizität.....	300
3. Kommunikativer Haushalt, Diskurs und gesellschaftliche Topik.....	302
4. Arenen, Diskursgemeinschaften und Hegemonie.....	308
5. Die Herrschaft der Kommunikatoren.....	310
→ 5.a. Die Folgen der zunehmenden Kommunikation.....	310
5.b. Hegemonie der Kommunikatoren.....	313
Transkriptionskonventionen.....	316
Literaturverzeichnis.....	317